



## Leitfaden Grüne Saite

In der Seestadt Aspern wird frei von Bestandslimitierungen geplant. Mit der Leitfadeneentwicklung für die Grüne Saite entstand die Idealversion einer modernen Stadtstraße und damit auch Empfehlungen für ihre zukünftige Umsetzung. Sie ist der Prototyp einer Straße, wie sie sein sollte: Eine durchgehende Dreiteilung des Straßenquerschnitts bietet zusätzlich zur Mischverkehrsfläche auch eine Grünzone und ein Spielband. Die Straße ist damit nicht nur Verkehrsweg, sondern ein wesentliches Grünvolumen im urbanen Raum. Dafür ordnet sich das Bauvolumen den Anforderungen des Grünraums unter. Die Grüne Saite berücksichtigt die Größen der Straßenbäume, stellt der bodengebundenen Fassadenbegrünung genug Platz zur Verfügung und beachtet den Sonnenverlauf für eine natürliche Beschattung. Im Rahmen der Leitfadeneentwicklung wurden konkrete Maßnahmen für eine klimaresiliente Planung erarbeitet. Diese Empfehlungen betreffen sowohl die Freiraumgestaltung als auch die Gestaltung der Baukörper. Diesbezüglich sollen die Höhe und Ausgestaltung der Baukörper hinsichtlich Lichteinfalls und Durchlüftung optimiert werden, um das städtische Mikroklima positiv zu beeinflussen.

## Leitfaden Grüne Saite

Wien, AUT

Architektur

**Freimüller Söllinger Architektur ZT GmbH**

Bauherrschaft

**3420 Aspern AG**

Landschaftsarchitektur

**D\D Landschaftsplanung ZT KG**

Mitarbeit Landschaftsarchitektur

**DI Sabine Dessovic, DI Anna Detzlhöfer, DI Tanja Neumayer**

Bauende

**2021**

Grundstücksfläche

**424.000 m<sup>2</sup>**



GRÜNER BOGEN IM URBANEN KONTEXT



EINE VISION WIRD REALITÄT



REGELQUERSCHNITT



